

Ergänzung einer Vorlage

Gremium: Ausschuss für Kultur, Schule und Sport
Sitzungsdatum: 19.11.2008
Gremium: Hauptausschuss
Sitzungsdatum: 20.11.2008
Gremium: Rat der Stadt Coesfeld
Sitzungsdatum: 20.11.2008

Vorlage: 292/2008 (öffentlich)

Ganztagsoffensive des Landes Nordrhein-Westfalen
1.000 - Schulen - Programm -Sekundarstufe I-

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Kultur, Schule und Sport	19.11.2008	Vorberatung
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	19.11.2008	Vorberatung
Hauptausschuss	20.11.2008	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	20.11.2008	Entscheidung

Sachverhalt:

Auf die Sachverhaltsdarstellung in der Vorlage vom 10.11.2008 wird verwiesen.

Ergänzung

1) Gebäude

1.1 Herstellungskosten / Förderung / Eigenanteil

Soweit auf der Grundlage des bisherigen Planungsstandes machbar, werden im Folgenden je Schule / Schulkomplex die Herstellungskosten, die Flächen und einige Kennwerte zum Bedarf dargestellt. Die Herstellungskosten und Flächen wurden auf der Basis der Vorentwurfsplanungen ermittelt (Kostenschätzung auf Basis von Elementkosten oder „Angeboten“). Zu den Bewirtschaftungskosten und dem Personalbedarf können z.Zt. nur ganz überschlägige Angaben aufgrund von Erfahrungswerten gemacht werden. Angegeben sind darüber hinaus die erwarteten Fördermittel.

In den Herstellungskosten sind zum Teil Kosten für Maßnahmen enthalten, die auch ohne den Bau von Einrichtungen für die Mittagsverpflegung und Aufenthalt erforderlich werden. Hierbei handelt es sich um die Asbestsanierung von Teilbereichen der Schulstraße im Schulzentrum und die Sanierung einer Toilettenanlage im Heriburg-Gymnasium. In der Gesamtzusammenstellung sind die Kosten für diese Maßnahmen separat aufgeführt. Noch offen ist, in welchem Umfang die Herstellungskosten aktiviert werden können (Investitionskosten) oder als Aufwand darzustellen sind.

Die für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der Theodor Heuss Realschule in einem

ersten Schritt erforderlichen weiteren Umbaumaßnahmen für Aufenthaltsräume sind in der Vorlage 295/2008 dargestellt.

1.2 Bewirtschaftungskosten

Reinigungskosten:

Für den Bereich der Unterhaltsreinigung wurden die erforderlichen Aufwendungen für die Reinigung der Flächen entsprechend der zukünftigen Nutzung berechnet.

Heizenergie:

Der Energiebericht 2007 hat gezeigt, dass auf Grund der durchgeführten energetischen Maßnahmen die Verbräuche trotz einer Intensivierung der Nutzung (z.B. OGGs, Unterricht am Nachmittag) kontinuierlich gesenkt werden konnten. Es wird unterstellt, dass auch zukünftig ein Schwerpunkt auf der energetischen Gebäudesanierung liegen wird. Es wird daher angenommen, dass die Heizenergieverbräuche im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Mittagsversorgung nicht gravierend steigen werden.

Strom:

Ebenfalls im Energiebericht 2007 ist die Steigerung des Energieverbrauches an den Grundschulen nach Einrichtung der OGGs beschrieben worden. Ab dem Jahre 2004 ist der Stromverbrauch an den Schulen mit einer Offenen Ganztagsgrundschule um 21,5 % gestiegen. Dieser Anstieg ist insbesondere auf die Nutzung energieintensiver Elektrogeräte in diesem Bereich zurückzuführen. Eine Prognose im Voraus zu zukünftigen Verbräuchen ist nur schwer möglich, da diese von der Art der eingesetzten Geräte sowie deren Nutzungsdauer abhängig ist. Es wurde hier pauschal von einer Steigerung um 10 % des bisherigen Stromverbrauches am jeweiligen Objekt ausgegangen.

1.3 Kostenschätzung / Standort

1.3.1 Fröbelschule

Herstellungskosten	Außenanlagen	7.500 €
	Baukosten	28.200 €
	Haustechnik	14.000 €
	Einrichtung Küche	28.300 €
	Sonstige Einrichtung	5.000 €
	Nebenkosten (Eigenleistung, Betrag nachrichtlich)	7.600 €
	Gesamtkosten (ohne Nebenkosten)	83.000 €
Flächen	Küche	21 m ²
	Speiseraum	83 m ²
	Aufenthalt	63 m ²
Kennwerte	Schüler gesamt	110
	Schüler Sek I	85
	Mittagessen kalkuliert (sh. unter 2)	(17) bis zu 40
Betriebskosten	Reinigungskosten	+ 580 €/ p.a.
	Energiekosten Strom	+ 700 €/ p.a.

1.3.2 Kreuzhauptschule

Herstellungskosten	Außenanlagen	6.100 €
	Baukosten	97.400 €
	Haustechnik	39.400 €
	Einrichtung Küche	22.000 €
	Sonstige Einrichtung	25.600 €
	Nebenkosten	29.500 €
	Gesamtkosten	220.000 €
Flächen	Küche	44 m ²
	Speiseraum	67 m ²
	Vorraum	18 m ²
	Aufenthalt UG	109 m ²
	Nebenraum UG	20 m ²
Kennwerte	Schüler gesamt	391
	Schüler Sek I	391
	Mittagessen kalkuliert	(59) bis zu 80
Betriebskosten	Reinigungskosten	+ 2.000 €/ p.a.
	Energiekosten Strom	+ 1.200 €/ p.a.

1.3.3 Freiherr-von-Stein-Realschule

Herstellungskosten	Außenanlagen	11.800 €
	Baukosten	71.300 €
	Haustechnik	30.500 €
	Einrichtung Küche	30.000 €
	Sonstige Einrichtung	19.500 €
	Nebenkosten	
	Fachingenieur TGA	7.900 €
	Architektenleistung als Eigenleistung Betrag nachrichtlich	15.800 €
	Gesamtkosten (ohne Architektenleistung)	171.000 €
Flächen	Küche	57 m ²
	Speiseraum	81 m ²
	Flurbereich	59 m ²
Kennwerte	Schüler gesamt	597
	Schüler Sek I	597
	Mittagessen kalkuliert	(90)
Betriebskosten	Reinigungskosten	+ 1.200 €/ p.a.
	Energiekosten Strom	+ 1.550 €/ p.a.

1.3.4 Heriburg-Gymnasium

Herstellungskosten Mensa	Außenanlagen	2.400 €
	Baukosten	65.300 €
	Haustechnik	48.500 €
	Einrichtung Küche	89.500 €
	Sonstige Einrichtung	22.000 €
	Nebenkosten	19.000 €
	Gesamtkosten	246.700 €
Herstellungskosten WC Anlage	Baukosten	41.000 €
	Haustechnik	18.300 €
	Nebenkosten	7.700 €
	Gesamtkosten	67.000 €
Herstellungskosten Aufenthalt UG	Baukosten	28.000 €
	Haustechnik	14.900 €
	Nebenkosten	3.600 €
	Gesamtkosten	46.500 €
Flächen	Küche	78 m ²
	Speiseraum	94 m ²
	Aufenthalt UG	128 m ²
Kennwerte	Schüler gesamt	790
	Schüler Sek I	519
	Mittagessen kalkuliert	(119)
Betriebskosten	Reinigungskosten	+ 1.100 €/ p.a.
	Energiekosten Strom	+ 2.250 €/ p.a.

1.3.5 Schulzentrum (Gymnasium Nepomucenum, Anne-Frank- Hauptschule, Theodor-Heuss-Realschule)

Herstellungskosten Mensa	Außenanlagen	52.700 €
	Baukosten	275.500 €
	<i>davon Asbestsanierung</i>	66.000 €
	<i>davon neue Decke</i>	26.300 €
	Haustechnik	300.100 €
	<i>davon Lüftung Küche</i>	42.600 €
	<i>davon Lüftung PZ</i>	117.200 €
	<i>davon Beleuchtung PZ</i>	44.600 €
	Einrichtung Küche	144.600 €
	Sonstige Einrichtung	25.700 €
	Nebenkosten	118.400 €
	Gesamtkosten (inkl. Asbestsanierung)	917.000 €
Flächen	Küche	82 m ²
	Nebenräume Küche	35 m ²
	Speiseraum	200 m ²
Herstellungskosten Aufenthaltsraum Anne-Frank-Schule / Gym. Nepomucenum	Gesamtkosten pauschal	50.000 €
Herstellungskosten Unterrichtsraum, Ersatz f. UR Bereich zukünftige Küche	Gesamtkosten pauschal	30.000 €
Kennwerte	Schüler gesamt	2.007
	Schüler Sek I	1.733
	Mittagessen kalkuliert	(367)
Betriebskosten	Reinigungskosten	+ 4.800 €/ p.a.
	Energiekosten Strom	+ 7.200 €/ p.a.

1.4 Zusammenstellung

Herstellung	Gesamtkosten	1.698.200 €
	Förderung	627.000 €
	Eigenanteil	1.071.200 €
	Asbestsanierung	66.000 €
	Toilettenanlage	67.000 €
	Gesamtbedarf	1.204.200 €
Betrieb	Reinigungskosten	9.680 €/ p.a.
	Energiekosten Strom	12.900 €/ p.a.

2) Betrieb

2.1 Ausgabe und Organisation der Mittagsverpflegung in den weiterführenden Schulen

Im Zuge des Ausbaus der Mittagsverpflegung an den weiterführenden Schulen ist auch der anschließende Betrieb der Küchen und Ausgabestellen zu organisieren. Hierfür ist der Schulträger zuständig.

Bei der Besichtigung von Schulen, die bereits im Ganztage arbeiten bzw. eine Mittagsverpflegung eingerichtet haben, wurde auch die Organisation der Verpflegungseinrichtungen angesprochen. In allen Fällen wird das Essen nicht selber zubereitet, sondern angeliefert. Lediglich Beilagen oder Vor- oder Nachspeisen werden in Einzelfällen in der Schulmensa zubereitet. Die Vorbereitung der Essensausgabe, die Ausgabe und auch die Reinigung des Geschirrs und des Küchenbereichs erfolgt in der Regel über teilzeitbeschäftigtes Personal.

Es hat sich herausgestellt, dass ein Mittagessen in der Regel nicht über 3,-€ kosten darf, wenn noch eine angemessene Akzeptanz erreicht werden soll. Allerdings ist für die Anlieferung fertig zubereiteten Essens bereits ein Kostenaufwand von 2,50 bis 3,- € pro Essen zu kalkulieren. Der Aufwand für den Betrieb der Ausgabestelle (Ausgabe, Spülen, Reinigen) und die Organisation ist daher über die Einnahmen nicht mehr zu bestreiten. Folglich wurde das Personal in den besichtigten Mensen jeweils vom Schulträger angestellt und bezahlt. Denkbar wäre aber auch ein Zuschuss an den Betreiber der Ausgabestelle. In beiden Fällen dürfte der Betrieb der Ausgabestellen aber zum Großteil zu Lasten des Schulträgers gehen. Die Dimensionen lassen sich schwer einschätzen.

Die Entgegennahme der Essensbestellungen bzw. der damit verbundene Organisationsaufwand und das Abrechnungsverfahren werden in einigen Fällen von den Schulsekretariaten wahrgenommen. Bewährt hat sich hier ein bargeldloses Vorbestell- und Abrechnungssystem. Teilweise konnte mittels Internet bestellt und per Überweisung bezahlt werden, so dass die Schülerinnen und Schüler mittels Chipkarte das Essen an der Ausgabestelle in Empfang nehmen konnten.

Schwer abschätzen lässt sich auch der Umfang der Teilnahme am täglichen Essen. Insbesondere folgende Kriterien spielen dabei eine Rolle:

- Qualität: Gutes und vielfältiges Essensangebot
- Preis
- Wird die Schule bereits im Ganztage geführt?
- In welchem Umfang wird bereits am Nachmittag Unterricht erteilt?
- Wie stark setzt die Schule auf Nachmittagsangebote und welchen Stellenwert erhält die gemeinsame Mahlzeit
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in der Nähe der Schule wohnen und deshalb zuhause essen

Bereits bei den Planungen der Investitionen für den Ausbau der Ess- und Aufenthaltsbereiche wurden hinsichtlich der Größe der Ausgabeküchen, der Anzahl der benötigten Sitzplätze bzw. Aufenthaltsräume für jede Schule die notwendigen Bedarfe unter Beteiligung der Schulleitungen diskutiert und soweit möglich grob eingeschätzt. Zu berücksichtigen ist dabei, dass alle kalkulierten Schülerinnen und Schüler in der zur Verfügung stehenden Zeit eine Mahlzeit einnehmen können müssen. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass nicht alle Teilnehmer am Essen zur gleichen Zeit verpflegt werden müssen. Es müsste möglich sein, dass die Einnahme der Mahlzeit in zwei oder sogar drei Durchgängen innerhalb der Mittagszeit erfolgt. Die Mittagspausen können bei Bedarf von den Schulen organisatorisch zwischen die 5. und 6. sowie zwischen die 6. und 7. Unterrichtsstunde gelegt werden. Dies wurde auch bei der Ermittlung, wie groß die einzelnen Bereiche sein müssen, berücksichtigt. Unterstellt wurde weiterhin, dass nicht in der Schule das Essen zubereitet wird, sondern dies über externe

Anlieferung erfolgt, da ansonsten größere Küchen mit entsprechender Einrichtung notwendig wären.

Unter Zugrundelegung der derzeit bestehenden Bedarfe an den besichtigten Schulen wird davon ausgegangen, dass in Schulen, die teilweise auch am Nachmittag Unterricht erteilen bzw. pädagogische Nachmittagsangebote unterbreiten, im Durchschnitt etwa zwischen 10 und 20 % aller Schüler am Essen teilnehmen werden. Bei Ganztagschulen könnte die Beteiligung am Mittagessen bei etwa 20 bis 30 % der Schülerinnen und Schüler liegen. Die Schulleitungen in Coesfeld schätzen den Bedarf angesichts der beschriebenen Unwägbarkeiten ebenfalls in diesen Größenordnungen ein.

2.2 Mögliche Teilnehmerzahlen

Unter Annahme der vorgenannten %-Sätze ergäben sich rechnerisch mittelfristig folgende Bedarfe für die einzelnen Küchen in den Schulen:

Schulzentrum	Schüler	Teiln. Mittagessen	
		%	Schüler
Nepomucenum	979	15%	147
Anne-Frank-Schule	374	15%	56
Theodor-Heuss-Realschule	654	25%	164
			367
Kreuzhauptschule	394	15%	59
Freiherr-vom-Stein-Realschule	597	15%	90
Heriburg-Gymnasium	790	15%	119
Fröbelschule	110	15%	17
insgesamt			652

2.3 Grobe Kostenschätzungen für Organisation und Essensausgabe

- a) Entgegennahme der Bestellungen und Durchführung der Abrechnungen in den Schulsekretariaten

Schule	Aufwand			Summen
	Std./Tag	Std./Jahr (bei 160 Tagen)	EUR pro Std.	
Schulzentrum	2,5	400	21,00 €	8.400,00 €
Kreuzschule	0,75	120	21,00 €	2.520,00 €
Freiherr-vom-Stein-Realschule	1	160	21,00 €	3.360,00 €
Heriburg-Gymnasium	1	160	21,00 €	3.360,00 €
Fröbelschule	0,5	80	21,00 €	1.680,00 €
				19.320,00 €

- b) Personal der Küchen in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr (Annahme des Essens, Vorbereitung der Ausgabe, Rücknahme des Geschirrs, Spülen, Reinigung der Kücheneinrichtung)

Schule	Aufwand				
	Kräfte	Std./Tag	Std./Jahr (bei 160 Tagen)	EUR pro Std.	Summen
Schulzentrum	3,5	4	2.240	15,00 €	33.600,00 €
Kreuzschule	2	4	1.280	15,00 €	19.200,00 €
Freiherr-vom-Stein-Realschule	2	4	1.280	15,00 €	19.200,00 €
Heriburg-Gymnasium	2	4	1.280	15,00 €	19.200,00 €
Fröbelschule	1	2	320	15,00 €	4.800,00 €
					96.000,00 €